

ZWISCHENMITTEILUNG

ZUM 31. MÄRZ 2011



VISCOM ERZIELT ERFOLGREICHES ERSTES QUARTAL

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige automatische optische und röntgentechnische Inspektionssysteme für die industrielle Elektronikfertigung und zählt weltweit zu den führenden Anbietern. Viscom-Inspektionssysteme finden Einsatz in nahezu allen Bereichen der Elektronikindustrie.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Alle Anzeichen sprechen dafür: Die Krise liegt eindeutig hinter Viscom. Im Geschäftsjahr 2010 hat das Unternehmen die Rückkehr in die Erfolgzone bewältigt, mit Schwung und der richtigen Strategie. Im ersten Quartal 2011 hat sich dieser Erfolgskurs weiter fortgesetzt. Die erhöhte Investitionsbereitschaft der Viscom-Kunden, insbesondere der Automobilzulieferbranche, trägt zum positiven Ergebnis kräftig bei.

Im ersten Quartal 2011 trugen sämtliche Regionen zu einem positiven Gesamtergebnis und damit zu einem Anstieg des Umsatzes bei. Der europäische Markt stellt weiterhin die tragende Säule des Unternehmens dar. Der asiatische Markt ist im frischen Aufwind und füllt die Viscom-Auftragsbücher. Dieses wird durch die gute Marktstellung der Automotive- und Elektronikgerätehersteller getragen. Des Weiteren sendet die Region Amerika seit Anfang 2011 wieder positive Signale.

Die Fertigung ist für drei Monate im Voraus ausgelastet. Den derzeitigen hohen Auftragsbestand bewältigt das Unternehmen zum einen mit einem festen Personalstamm und zum anderen mit Leiharbeitskräften.

Das Outsourcing von Fertigungsschritten der Modulfertigung auf Zulieferer macht die Viscom AG wesentlich flexibler und hilft dabei, die Produktionsabläufe ohne Abstriche bei der Qualität zu optimieren. Außerdem konnte die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten durch zusätzliche neue Lieferanten reduziert werden.

Die Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Bedingungen führte dazu, dass der Auftragseingang im ersten Quartal des Jahres 2011 erfreulicherweise um rund 52 % über dem Wert des Vorjahres liegt.

ERTRAGS- UND FINANZLAGE

Aufgrund des erfreulich hohen Auftragsbestandes zu Jahresbeginn konnte Viscom im ersten Quartal 2011 auch die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage deutlich verbessern.

Der Konzern-Umsatz für das erste Quartal 2011 liegt mit 13.175 T€ beim 2,6-fachen des Vorjahres (Vj.: 5.102 T€). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt 2.915 T€ und konnte im Vergleich zum Vorjahr (Vj.: -1.569 T€) deutlich verbessert werden. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 22,1 %. Das positive Ergebnis ist durch Sondereffekte wie der Aktivierung von Entwicklungsleistungen in Höhe von 206 T€ sowie der Reduzierung des Wertberichtigungsbedarfs lagerhaltiger Artikel in Höhe von 629 T€ beeinflusst. Das um diese Sondereffekte bereinigte EBIT beträgt 2.080 T€, die bereinigte EBIT-Marge 15,8 %.

In den ersten drei Monaten des Jahres 2011 erteilten Kunden dem Viscom-Konzern Aufträge in Höhe von 11.921 T€. Der Auftragseingang liegt damit deutlich über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes (Vj.: 7.829 T€). Der Auftragsbestand zum Ende des ersten Quartals 2011 beträgt 11.758 T€ (Vj.: 7.983 T€).

Mit einer Eigenkapitalquote von 86,6 % weist die Viscom AG zum Ende des ersten Quartals 2011 weiterhin eine sehr positive Eigenkapitalbasis aus (Vgl.: 87,8 % zum 31.03.2010). Die Reduzierung der Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte resultiert aus einer zum Vorjahr höheren Bilanzsumme.

AUSBLICK

Die Viscom AG zeichnet sich vor allem durch ihre Technologieführerschaft aus. Um diesen Status zu erhalten, wird in Forschungs- und Entwicklungsprojekte investiert. Ein wesentliches Projekt war und ist die Entwicklung einer neuartigen Bedien- und Anwendungssoftware für alle Viscom-Inspektionssysteme, die eine intuitive Bedienung des Prüfsystems über einen Touchscreen ermöglichen wird. Diese anwenderfreundliche Maschinen-Bedienoberfläche „vVision“ wird im Sommer 2011 erstmalig ausgeliefert. Ferner wurden innovative und hoffnungsvolle Entwicklungen wie

beispielsweise das 3D-Pastendruckinspektionssystem auf den Weg gebracht.

Eine nachhaltig gesteigerte Effizienz und schlanke Strukturen bilden den Grundstein für eine in 2011 angestrebte Ergebnissteigerung. Ferner generieren die gestärkten Wirtschaftsmärkte und Unternehmen einen durchaus positiven wirtschaftlichen Trend, welcher weitere Wachstumsperspektiven für das Unternehmen im Jahr 2011 birgt. Viscom geht weiterhin davon aus, einen Umsatz von 45 bis 47 Mio. € sowie eine EBIT-Marge von 10 bis 13 % zu erreichen. Die Zielerreichung steht jedoch nach wie vor in Abhängigkeit zu der weiteren Entwicklung in der Weltwirtschaft und dem daraus resultierenden Orderverhalten der Kunden der Viscom-Gruppe.

PERSONALIA

Der Aufsichtsrat der Viscom AG hat die bestehenden Anstellungsverträge der Vorstände und Unternehmensgründer Volker Pape und Dr. Martin Heuser verlängert. Die Vorstandsbestellung erfolgt um weitere fünf Jahre bis zum 17. April 2016.

Hannover, 12. Mai 2011

Der Vorstand



Dr. Martin Heuser



Volker Pape

KONZERN-KENNZAHLEN

| KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (T€) | 01.01. – 31.03.2011 | 01.01. – 31.03.2010 |
|--|---------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse | 13.175 | 5.102 |
| EBIT | 2.915 | -1.569 |
| Finanzergebnis | 226 | 87 |
| Ertragsteuern | -1.113 | 114 |
| Periodenergebnis | 2.028 | -1.368 |
| Ergebnis je Aktie | 0,22 € | -0,15 € |
| Anzahl Mitarbeiter zum Quartalsende | 261 | 264 |

| KONZERN-BILANZ (T€) | 31.03.2011 | 31.12.2010 |
|-----------------------------|------------|------------|
| AKTIVA | | |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 49.941 | 51.120 |
| Langfristige Vermögenswerte | 14.397 | 11.073 |
| davon: Finanzanlage | 6.495 | 3.166 |
| Gesamtvermögen | 64.338 | 62.193 |
| PASSIVA | | |
| Kurzfristige Schulden | 8.240 | 8.232 |
| Langfristige Schulden | 370 | 299 |
| Eigenkapital | 55.728 | 53.662 |
| Gesamtkapital | 64.338 | 62.193 |
| Eigenkapitalquote | 86,6 % | 86,3 % |

| KONZERN-KAPITAL-FLUSSRECHNUNG (T€) | 01.01. – 31.03.2011 | 01.01. – 31.12.2010 |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 1.960 | 4.686 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -3.658 | -4.394 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | 241 | -6 |
| Zahlungsmittel am Ende der Periode | 24.410 | 25.905 |

SEGMENTINFORMATION

| KENNZAHLEN (T€) | 01.01. – 31.03.2011 | 01.01. – 31.03.2010 |
|-----------------|---------------------|---------------------|
| EUROPA | | |
| Umsatzerlöse | 10.399 | 3.805 |
| EBIT | 2.606 | -1.223 |
| ASIEN | | |
| Umsatzerlöse | 1.244 | 907 |
| EBIT | 49 | -148 |
| AMERIKA | | |
| Umsatzerlöse | 1.532 | 390 |
| EBIT | 260 | -198 |

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.



Zentrale:

Viscom AG

Carl-Buderus-Str. 9 - 15 · 30455 Hannover
Tel.: +49 511 94996-0 · Fax: +49 511 94996-900
info@viscom.de · www.viscom.de

Kontakt Investor Relations:

Viscom AG

Carl-Buderus-Str. 9 - 15 · 30455 Hannover
Tel.: +49 511 94996-861 · Fax: +49 511 94996-555
investor.relations@viscom.de · www.viscom.de

Unsere internationalen Niederlassungen und
Repräsentanten in Europa, USA und Asien finden Sie unter:

www.viscom.de